

# NACHHALTIGKEIT STANDARDISIERT ERFASSEN

Standardisierung der Erfassung von  
Nachhaltigkeitskennzahlen landwirtschaftlicher Betriebe



Projektlaufzeit: 10/2022 – 09/2023

## ÜBERBLICK

Vergleichbare und belastbare Nachhaltigkeitsnachweise werden für landwirtschaftliche Betriebe zunehmend wichtiger. Die Dokumentation und Bereitstellung der benötigten Daten ist bisher nicht einheitlich geregelt und kaum automatisiert. Vor diesem Hintergrund war es Ziel des Projekts herauszufinden, welche Informationen zur Nachhaltigkeit in den vorhandenen betrieblichen Datenquellen bereits vorliegen und welche Eigenschaften sie besitzen. Das Projekt gibt einen Überblick über die relevantesten betrieblichen Datenquellen für Nachhaltigkeitsnachweise und ist somit eine Grundlage für eine zukünftige Standardisierung und Automatisierung der Datenbereitstellung.

## METHODIK

Die Indikatoren von fünf Nachhaltigkeitsbewertungstools wurden analysiert, strukturiert, vereinheitlicht und die zur Bestimmung der Indikatoren benötigten Kennzahlen extrahiert. In Interviews mit drei Betriebsleitern wurden die betrieblichen Dokumentationen der entsprechenden Daten identifiziert. Dabei wurden für die Kennzahlen verschiedene Eigenschaften erfasst, zum Beispiel in welchen Datenquellen und warum die Kennzahlen dokumentiert werden und ob die Angaben verifiziert werden können.

### Projektbeteiligte:

Gerlinde Behrendt, Michel Grün,  
Christian Hiß, Johanna Saxler,  
Claudia Schulz (Regionalwert  
Leistungen GmbH, Eichstetten);  
Michael Hiß, Dr. Martin Kunisch,  
Felix Rössing, Dr. Jan Ole Schroers  
(Kuratorium für Technik und  
Bauwesen in der Landwirtschaft e.V.,  
Darmstadt)

### Kontakt:

Regionalwert Leistungen GmbH  
Christian Hiß  
Bruckmatten 6  
79356 Eichstetten  
  
+49 7663 71395 11  
c.hiss@rw-leistungen.de



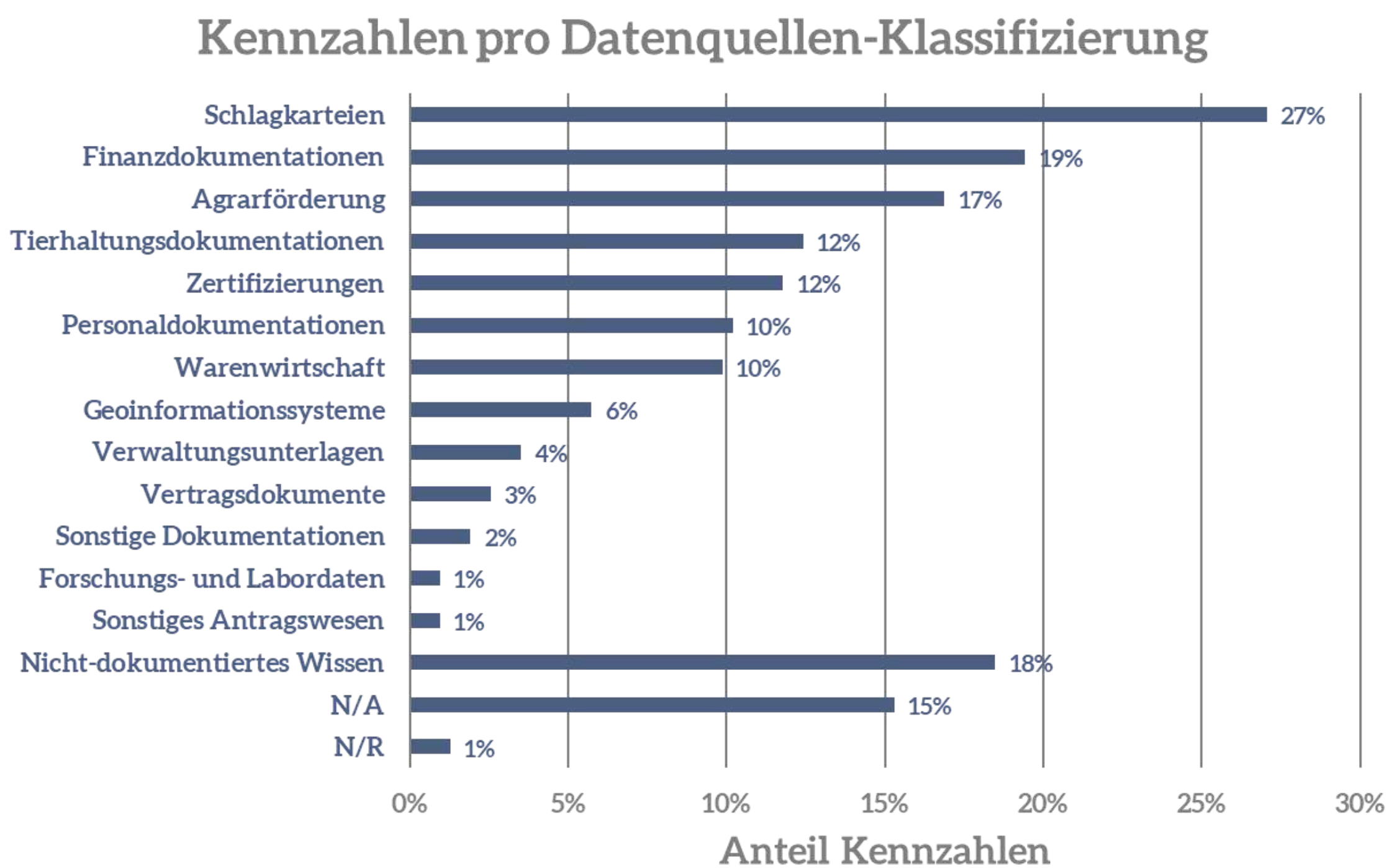
DEN VOLLSTÄNDIGEN PROJEKTBERICHT  
FINDEN SIE UNTER:  
[HTTPS://RWL.ECO/DBU](https://rwl.eco/dbu)



# ERGEBNISSE

Viele Kennzahlen zur Nachhaltigkeitsbewertung werden auf den Betrieben bereits in unterschiedlichen Datenquellen, aus verschiedensten Gründen und für diverse Adressaten erfasst. Die Verifikation der Daten stellte sich als große Schwierigkeit heraus. Der Bedarf einer einheitlichen und automatisierten Bereitstellung landwirtschaftlicher Nachhaltigkeitsnachweise wurde von einem Projektbeirat und den teilnehmenden Betriebsleitern als notwendig und zeitgemäß erachtet. Abbildung 1 zeigt die Aufteilung identifizierter Datenquellen, thematisch zusammengefasst in Datenquellenklassen.

Abbildung 1:



## AUSBLICK

Das Projekt konnte die Vielfalt und Heterogenität der Datenquellen für Nachhaltigkeitskennzahlen belegen und die Notwendigkeit einer Standardisierung unterstreichen. Die Ergebnisse liefern Hinweise darauf, welche Datenquellen Potenzial für eine zukünftige Vereinheitlichung und Automatisierung bieten. Die einheitliche Beschreibung von Kennzahlen, sowie die Bildung von Schnittstellen zwischen relevanten Systemen sind die nächsten essenziellen Schritte auf dem Weg zu einer vergleichbaren und arbeitsextensiven Bereitstellung von Nachhaltigkeitsnachweisen.

DEN VOLLSTÄNDIGEN PROJEKTBERICHT  
FINDEN SIE UNTER:  
[HTTPS://RWL.ECO/DBU](https://rwl.eco/dbu)

